

Balkon-Austrittsbank 3495

Aluminiumbank mit Styro-Leichtbetonkern und Oberfläche in Warzenblechstruktur



Anwendungsbereich

Zur optimalen Lösung der baulichen Anforderungen im WDV-System. Im Neu- und Altbaubereich als spezielle Austrittsbank unterhalb von Terrassen- und Balkontüre, z. B. als Übergang zwischen Wohnbereich und Terrasse oder bei selbsttragenden Balkonsystemen. In Verbindung mit Profilkonsolen werden die dynamisch auftretenden Belastungen von der Fassadendämmung abgehalten.

Eigenschaften

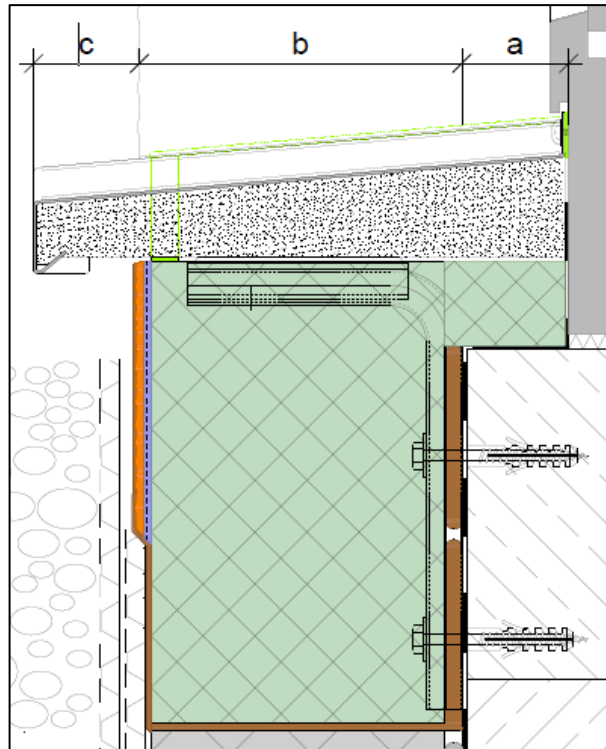
- Styro-Leichtbetonkern mit Aluminiumkaschierung
- besondere Warzenstruktur reduziert die Rutschgefahr
- hält dynamische auftretende Lasten von der Fassadendämmung ab
- einschließlich U-Aufkantungen und oberseitiger Schutzfolie
- korrosionsbeständig
- gestaffelte Ausladungen für jede Dicke der Fassadendämmung

Werkstoffbeschreibung

Farbton	Alu-Natur
Werkstoff	bewehrte Leichtbetonplatte mit oberseitiger Blechkaschierung aus strukturiertem Aluminium und oberseitiger Schutzfolie
Traglast	$F_{\max.} = 7,5 \text{ KN}$
Dicke	ca. 5 cm
Ausladungen	120 bis 400 mm
Länge	Einzellänge bis max. 4 m
Verpackung	Individuelle Anfertigungen nach Maß

**Bestell-Tiefe
(Ausladung)**

Die Bestell-Tiefe der Fensterbank ergibt sich unter Berücksichtigung einer eventuellen Laibung (a), der Kleberschichtdicke, Dicke der Dämmschicht, Armierung und Schlussbeschichtung (b) sowie einem ausreichendem Abstand zwischen Abtropfkante und Fassadenoberfläche (c). Dieser Abstand (c) muss bei Putzschlussbeschichtung und Flachverblendern mindestens 40 mm, bei Keramischen Hartbelägen mindestens 20 mm betragen.



- a) = Laibungstiefe
- b) = Kleberschichtdicke + Dämmschichtdicke + Dicke der Armierung + Dicke der Schlussbeschichtung
- c) = Überstand Tropfkante (Abstand zwischen Abtropfkante und Fassadenoberfläche)

**Bestell-Länge
(Breite der Austrittsbank)**

Die Bestell-Länge wird entsprechend dem fertigen lichten Maß (FLM) (Laibungsbreite nach Fertigstellung der Dämmschicht, Armierung und Schlussbeschichtung) festgelegt. Hierfür empfehlen wir die gewünschte Laibungsbreite gegebenenfalls auf dem Blendrahmen der Fenster zu markieren.

Schnittmaß = Fertiges lichtetes Maß (FLM) plus 2 x 20 mm (40 mm) für die seitlichen Abschlüsse (integrierte U-Aufkantungen).

Benötigte Artikel

Zur vollständigen Montage der Balkon-Austrittsbank 3495 werden folgende Artikel benötigt:

- 1 Stück Balkon-Austrittsbank
 - 2 Stück U-Aufkantungen pro Bank (bereits vormontiert)
 - Halterkonsolen mindestens 2 Stück pro Bank (im Abstand von 60 cm) oder
 - Thermokonsolen als wärmebrückenfreie und tragende Auflage, ab 220 mm Dämmdicke
- Alle Komponenten müssen separat bestellt werden.

Bestellumfang

- U-Aufkantung** Artikel Nr.: 3495.0001.0000
Bereits vormontierte U-Aufkantungen für die gezielte Wasserabführung und zur seitlichen Einbindung in das WDV-System.
Farbton: Alu natur
Länge: Passend zur Ausladung der Austrittsbank.
- Halterkonsolen** Artikel Nr.: 3495.0002.0001 bis 0003
Spezielle Konsolen aus sendzimirverzinktem Stahl als tragende Auflage für die Balkon-Austrittsbank 3495 mit Befestigungsmaterial.
Sorte: 3495.0002.0001, (120 x 240 mm) bis 120 mm Dämmdicke
Sorte: 3495.0002.0002, (150 x 240 mm) bis 160 mm Dämmdicke
Sorte: 3495.0002.0003, (180 x 240 mm) bis 200 mm Dämmdicke
Bedarf: Je nach Bestelllänge, im Abstand von 60 cm je eine Profilkonsole. Jedoch mindestens 2 Stück je Austrittsbank, wobei die seitlichen Überstände 30 cm nicht überschreiten dürfen.
Alternativ können auch Thermokonsolen zur Reduzierung von Wärmebrücken, z. B. bei Passivhäusern, eingesetzt werden.
- Thermokonsolen** Artikel Nr.: 3495.0002.0004
Spezielle Konsole aus Kunststoff als wärmebrückenfreie und tragende Auflage ab 220 mm Dämmstärke mit Befestigungsmaterial.
Sorte: 3495.0002.0004, (250 x 300 mm) ab 220 mm
Bedarf: Je nach Bestelllänge, im Abstand von 60 cm je eine Profilkonsole. Jedoch mindestens 2 Stück je Austrittsbank, wobei die seitlichen Überstände 30 cm nicht überschreiten dürfen.

Verarbeitung

- Montage** Die Balkon-Austrittsbank 3495 ist einschließlich der integrierten U-Aufkantungen so in das WDV-System einzubinden, dass die U-Aufkantung in die Laibung greift und mit der Endbeschichtung des WDVS eine Linie bildet. Ein ausreichendes Gefälle von mindestens 5° ist hierbei zu berücksichtigen. Eventuell unter der Balkon-Austrittsbank verbleibende Hohlräume mit geeignetem Dämmstoff verfüllen.
Die Balkon-Austrittsbank 3495 ist, unter zu Hilfenahme des Dichtbandes 3796, an der hinteren Aufkantung einzupassen und diese mit V2A-Schrauben 3563 an den Fensterblendrahmen/Anschraubsteg des Fensterprofils zu verschrauben.
Als tragende Auflage und zur Lastaufnahme sind die vorgenannten Konsolen zu verbauen. Diese zunächst bis unter die bereits montierte Balkonaustrittsbank 3495 schieben, nochmals die Neigung (Austritt) kontrollieren und anschließend im massiven mineralischen Untergrund mit Schrauben 8 x 90 und Kunststoffdübeln S12 fest verschrauben. Die Konsolen sind im Abstand von maximal 600 mm untereinander zu verbauen, der Abstand zum Ende der Balkon-Austrittsbank darf 300 mm nicht überschreiten. Zur Abdeckung der Schraubenköpfe sind graue Kunststoff-Abdeckkappen zu verwenden (sind bei den Schrauben 3563 im Lieferumfang enthalten)
Keinesfalls dürfen vorhandene Entwässerungsschlitze am Fensterrahmen mit der Montage der Fensterbank verschlossen oder überdeckt werden.
Abschließend ist die montierte Balkon-Austrittsbank 3495 im WDV-System einzubinden. Im Anschlussbereich unter der Austrittsbank ist darauf zu achten, dass die Brüstung ausreichend gedämmt ist bzw. die Wärmebrückenwirkung minimiert wird. Je nach Einbausituation kann es hierbei erforderlich sein, die Brüstungsobenseite zu dämmen, die Dämmplatten im Neigungswinkel der Austrittsbank anzuschrägen oder auch den Hohlraum im Bereich der Bankunterseite mit Dämmstoffkeilen oder PUR-Füllschaum 3555 zu verfüllen.

Verarbeitung

Montage Vor der Verlegung der Dämmplatten ist umlaufend (unterhalb der Austrittsbank sowie oberhalb und seitlich der U-Aufkantungen) das WDVS Dichtband 3796 Typ 0002, für Fugenbreiten 3–4 mm fachgerecht anzubringen. Hierbei muss ein Abstand zu den integrierten U-Aufkantungen von mindestens 3 mm zur Bewegungsaufnahme eingehalten werden. Die nachfolgende Armierungsschicht und Schlussbeschichtung (z. B. Putzschicht) darf nicht bis auf die U-Aufkantungen geführt werden. An den Putzanschlüssen einen Trennschnitt durchführen. Erst nach Abschluss sämtlicher Arbeiten die aufgebrachte Schutzfolie von der Austrittsbank entfernen. Die oberseitige Schutzfolie ist innerhalb von 6 Monaten nach Lieferung bauseits zu entfernen. Achtung: Hierbei nicht mit Cuttermesser einschneiden!

Bei erforderlicher Integration von Rollladenführungsschienen und damit verbundenem Trennschnitt in den vormontierten U-Aufkantungen, insbesondere für die richtige Ausführung und das Aufmaß, den Brillux Beratungsdienst hinzuziehen.

Lagerung

Austrittsbänke auf Lagerhölzern (in Längsrichtung ausgerichtet) liegend lagern. Vor Verschmutzung, Nässe und Sonneneinstrahlung schützen.

Hinweise

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de